

**TOGO** - Neuer Horizont e.V.



# Jahresbericht



**2019**

**Perspektiven geben - Horizonte öffnen**



Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)  
**Zeichen für  
Vertrauen**



# Grüßwort

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde!

*„Mut und Zuversicht sind Geschwister, ihre Mutter heißt Selbstvertrauen. Wer an sich glaubt, belastet sich nicht mit quälenden Zweifeln und steht sich nicht selbst im Weg auf der Reise ans Ziel seiner Wünsche“.*

Wenn Sie diesen Jahresbericht lesen, liegt das Jahr 2019 schon einige Zeit hinter uns. Ich möchte Sie dennoch einladen, noch einmal einen Blick zurück zu werfen.

Mit unseren Partnern vor Ort, aber auch mit Ihnen – sei es als Spender, Mitglied oder Pate oder einfach als Interessierte – spannen wir ein Netz der Hilfe. Ich möchte Ihnen von Herzen danken, denn ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Im Jahresbericht können Sie sehen, wie bunt und vielfältig das Engagement des Vereins ist. Viele Projekte konnten bisher umgesetzt werden. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich herzlich. Wie man in Togo sagt: Akpekaka = Danke!

Anna Maria Klocke  
Vorsitzende



**„Sehen ist anders  
als erzählt bekommen.“  
(aus Kenia)**





Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

# Vereinsangelegenheiten

## Struktur

Togo-Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der Nummer: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nummer: 130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Togo-Neuer Horizont e.V. vertritt christliche Grundwerte.

## Vergütung

Der Vorstand arbeitet zu 100 Prozent ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung.

## Zielsetzung

Entwicklungshilfe, die nur für heute hilft und für morgen keinen Unterschied macht, ist keine effektive Entwicklungshilfe. Projekte müssen langfristig geplant sein und auf nachhaltige Veränderung zielen.

Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen, die der Verein baut, werden ausgestattet mit einem Labor, einer Apotheke, einer Müllverbrennungsanlage, einem Brunnen und bei Bedarf mit einer Solaranlage. So haben die Kliniken die Möglichkeit, sich selber zu finanzieren.

- In den Kliniken werden Patientenfonds eingerichtet, damit niemand aus Geldmangel nicht behandelt wird.
- Unterstützt wird die Ausbildung der Gesundheitsdienste in: Prävention von Krankheiten, Ernährung, Hygiene und Familienplanung.
- Auf Wunsch wird für das Personal eine Aus- und Weiterbildung finanziert.

Aus hygienischen Gründen bekommen alle vom Verein gebauten Projekte Toiletten mit Wasserspülung oder traditionellen Latrinen.

Ohne Bildung keine Aussicht auf Veränderung und Zukunft!

Durch den Bau von Schulen und Kindergärten wird die Bildungs- und Gesundheitssituation für die Kinder so verbessert, dass die Kinder den staatlichen Schulabschluss schaffen.

Die Schulen haben den Auftrag:

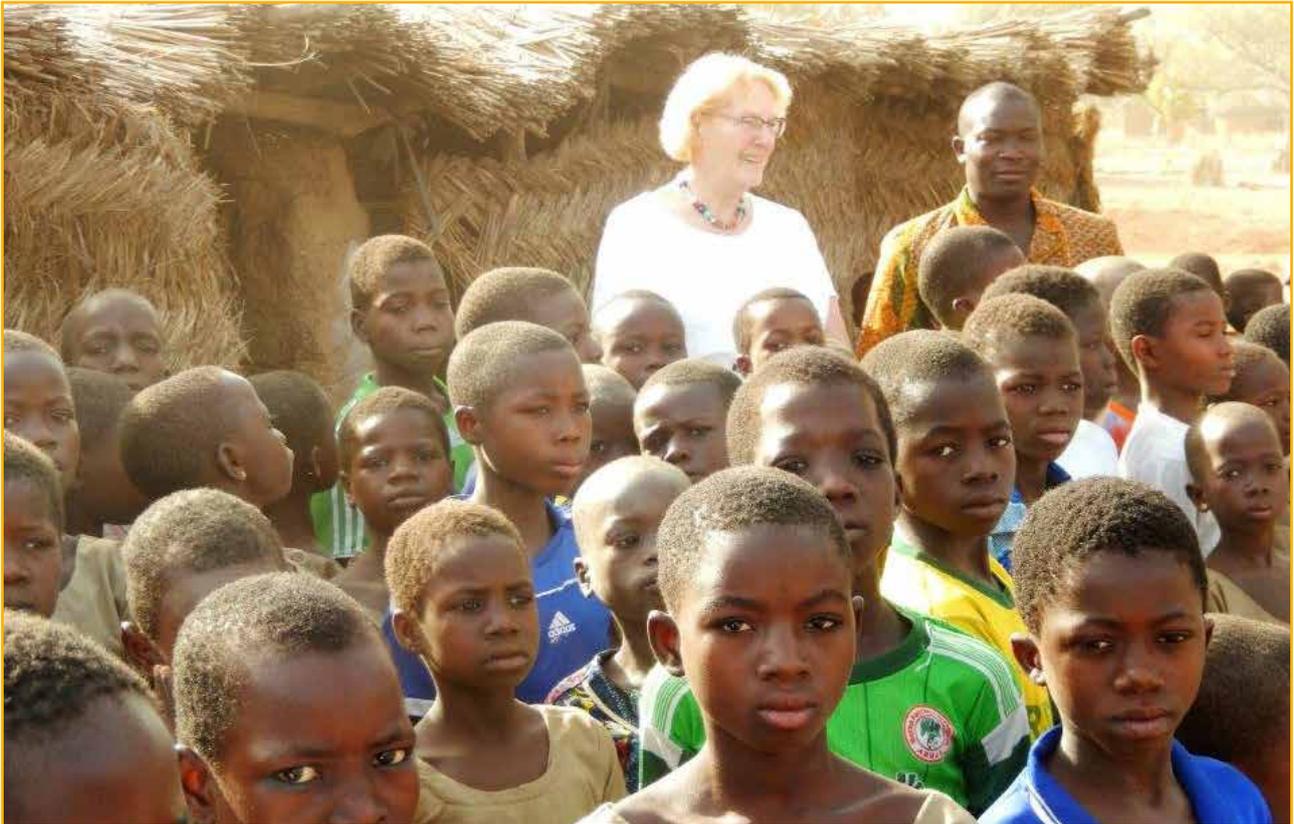
- Einen Beitrag zur Schul- und Weiterbildung, insbesondere für die Mädchen zu leisten.
- Die Dorfbevölkerung hinsichtlich der Bedeutung des Schulbesuches zu sensibilisieren.
- Verbesserung der schulischen Bedingungen für die Schüler.
- Die Anmeldezahlen der Schüler in jedem neuen Schuljahr zu fördern.
- Eine qualitativ höhere Schulbildung ermöglichen.

Nach der Fertigstellung der Schulen und Kindergärten werden die Projekte dem jeweiligen Dorfkomitee übergeben, die die Verantwortung und Pflege übernehmen.

Förderung von einkommensschaffenden Maßnahmen durch Mikrokredite.

Vermittlung von Patenschaften, um den Kindern den Schulbesuch oder Kindern mit Handicap, Therapien und Behandlungen zu ermöglichen.

Zu jedem Projekt werden Brunnen gebohrt, die für sauberes Trinkwasser sorgen, um damit die Krankheiten, die durch schmutziges Wasser verursacht werden zu minimieren und die Kindersterblichkeitsrate zu senken.



## Abwicklung der Projektanträge

Um eine effiziente und ergebnisorientierte Arbeit sicher zu stellen, richtet Togo-Neuer Horizont seine Zusammenarbeit mit den Projektträgern und Partnern wie folgt aus:

- Der Verein unterstützt Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen.
- Die Partner in Togo sind die Projektträger.
- Projektideen und Anfragen gehen von den Partnerorganisationen in Togo aus.
- Die Projektreisen dienen dem persönlichen Kennenlernen der Partner in Togo.
- Dabei besuchen die Vorstandsmitglieder die bisher fertiggestellten Projekte und die neuen Projektwünsche der Partner in Togo werden ihnen vorgestellt. Anschließend werden die Dörfer oder Orte besucht, um sich persönlich ein Bild von den Problemen der Bevölkerung zu machen.
- Gemeinsam wird ein Projektkonzept erarbeitet, in dem konkrete Ziele festgelegt werden.
- Der Kontakt wird gepflegt über Telefon und E-Mails.
- Bei der Vorsitzenden gehen die Anfragen für neue Projekte ein, sie begleitet die finanzielle Planung, fordert Kostenvoranschläge an und kümmert sich um das Beantragen von Fördermitteln.
- Alle Projektanträge werden durch den Vorstand vorab geprüft und in der Mitgliederversammlung vorgestellt.
- Ein neues Projekt startet erst, wenn die Finanzierung gesichert ist.
- Während der Projektlaufzeit erfolgt der Transfer der Mittel nach Projektfortschritt.
- Berichte werden von den togoischen Partnern angefordert und von dem Projektbegleiter geprüft.
- Zur Dokumentation dienen auch Fotos, die den Baufortschritt belegen.
- Nach Fertigstellung werden die Bauprojekte dem jeweiligen Dorfkomitee oder in die Hände der Ordensgemeinschaften übergeben.



- Bei Bedarf werden zur Sicherung der Nachhaltigkeit die Projekte nach der Fertigstellung in den folgenden Jahren mit nachlassender Hilfestellung unterstützt.
- Die finanzielle und soziale Situation der Menschen soll sich nach der Projektbeendigung dauerhaft verbessert haben.
- Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungsstand der Projekte, um sie allen Förderern und Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

## Werbung

- Wecken eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Werbung für Spenden und Mitglieder
- Werbung für Patenschaften
- Werbung für die Brunnenprojekte
- Auf den Basaren werden Schmuck und Stoffe aus Togo verkauft

## Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem selbst zu bestimmenden Jahresbeitrag die Ziele und Aufgaben von Togo-Neuer Horizont unterstützen. Ende 2019 hatte Togo-Neuer Horizont 117 Mitglieder, die stimmberechtigt und zugleich fördernde Mitglieder sind.

## Unterstützung

Unterstützung bekommt Togo-Neuer Horizont von zirka 50 freiwilligen Helfern. Mitgliedern, Firmen, Freunden, Kindergärten und karitativ orientierten Gruppen, sie sind die Basis des Vereins.

## Vernetzungen

„Gemeinsam sind wir stark“ ist nicht nur eine Floskel. In vielen Bereichen und Kampagnen arbeitet der Verein eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte von Togo-Neuer Horizont e.V. finanziell unterstützen:

- „RED CHAIRity“ Wir helfen Menschen
- „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“
- Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH
- W.P. Schmitz-Stiftung
- Georg Kraus Stiftung
- Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“
- BMZ – Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

## Kooperation

In Zusammenarbeit mit dem Verein africa action / Deutschland e.V. stellt Togo-Neuer Horizont die BMZ-Anträge, die dort abgewickelt werden. Dafür ist der Verein kooptiertes Mitglied. Die Eigenmittel bei den BMZ-Projekten trägt Togo-Neuer Horizont komplett selber.





## Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2017. Auf der Mitgliederversammlung 2018 wurde die Schriftführerposition neu besetzt und die Position des Internetbeauftragten neu eingerichtet. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:



Anna Maria Klocke,  
Vorsitzende



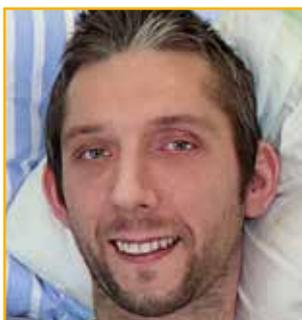
Anna-Maria Siedling,  
Stv. Vorsitzende



Martina Omar,  
Buchhaltung



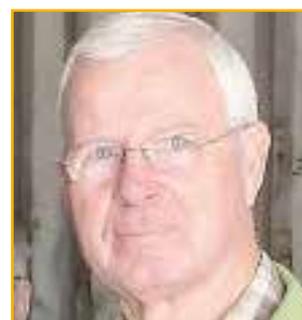
Judith Unland-Schlebes,  
Schriftführerin



Marcel Klocke (+13.9.2019),  
Internetbeauftragter



Sandra Neß,  
Öffentlichkeitsarbeit



Karl Josef Siedling,  
Schatzmeister

## Corona aktuell

Um die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen, hat Togo-Neuer Horizont e.V. für alle vom Verein errichteten Mutter-Kind-Kliniken Geld nach Togo überwiesen. Dies soll helfen, die Ausstattung mit Mundschutz und Desinfektionsmitteln zu ergänzen. Das Foto zeigt das Abfüllen von Desinfektionsmitteln in der Klinik in Nampoch.





# Kontrollmechanismen

## Zeichnungsrichtlinie

1. Ab einem Betrag von 500,00 Euro haben die Vorsitzende und der Schatzmeister zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
2. Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
3. Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
4. Bis zu einem Betrag von 500 Euro dürfen Vorsitzende und Schatzmeister für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

## Jahresrechnungsprüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten in der nächsten Mitgliederversammlung über die Kassenführung und deren Belege.

## Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, 46499 Hamminkeln  
Dr. Dieter Wigger, 46499 Hamminkeln

## Organe des Vereins

Die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der Mitglieder. Der Vorstand trifft sich sechs Mal jährlich, führt über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

## Prüfung, Zertifizierung

- Die jährliche Rechnungsprüfung wird von zwei gewählten Kassenprüfern geprüft und testiert. Sie berichten über eine ordnungsmäßig geführte Kassenführung und deren Belege.
- Zusätzlich unterzieht sich der Verein auch einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussrechnung durch das Steuerbüro: HTM Meyer Venn & Partner, Bocholt.
- Prüfung durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI), dessen jährliches Siegel Togo-Neuer Horizont seit 2013 und auch für 2019 wieder erhielt.
- Bei Projektbesuchen treffen die Vorstandsmitglieder die Partner vor Ort. Es werden alle bisherigen Projekte besucht, die Arbeit und evtl. Probleme werden besprochen und nach Lösungen gesucht.
- Darüber hinaus werden alle größeren Projekte in Togo durch einen externen Buchprüfer geprüft.

## Zweckgebundene Spenden und Zuwendungen

Für alle Projekte sind Kostenstellen angelegt. Zweckgebundene Spenden für bestimmte Projekte werden über diese gebucht und sind so für die Buch- und Kassenprüfer nachvollziehbar.

## Jahresberichte im Internet

Togo-Neuer Horizont berichtet auf der Website laufend aktuell über den Stand der Projekte. Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben stehen auf der Internetseite des Vereins [www.togo-neuerhorizont.de](http://www.togo-neuerhorizont.de) unter:

„Der Verein“, Jahresberichte





# Das Jahr 2019

- Es gab 6 Vorstandssitzungen.
- Aktuell hat der Verein 117 Mitglieder.
- Unterstützung bekommen 115 Kinder durch eine Schulpatenschaft. Die Kinder mit Handicap und deren Eltern bekommen die Möglichkeit, Medikamente zu kaufen und die nötigen Therapien zu bezahlen.
- In allen Edeka-Komp Filialen in Wesel wurden über 3 Monate Pfandspenden gesammelt. Dabei kamen 1.314,82 Euro zusammen. Herzlichen Dank!
- Im Februar wurden 1.100,00 Euro für zehn Mikrokredite an Sr. Damiana Danbao in Atakpame weiter geleitet.
- Überwiesen wurden 230 Euro für eine Augenoperation der Schülerin Yovo Yawa, zu Hd. von Schwester Marie-Jose (eine Katharinenschwester) in Sokodé.
- Hubert Tenbusch hat im Februar seinen 60. Geburtstag gefeiert und wollte statt Blumen und Geschenke, Spenden für einen Brunnen im Dorf Affem-Boussou in Togo. Anschließend wurde die Summe auf 10.000 Euro aufgerundet. Das Geld wurde überwiesen und im Mai konnten Bilder die Fertigstellung des Brunnens belegen.
- Die Grundschule St. Luzia in Walbeck hatte in der Weihnachtszeit mit den Kindern bei verschiedenen Aktionen Spenden gesammelt und im März 564,95 Euro für den Kindergarten in Ledjobli-Taa überwiesen.
- Benefizveranstaltung: Die Novelle „Auflaufend Wasser“ von Astrid Dehe und Achim Engstler wurde in der St. Pankratius Kirche Dingden aufgeführt. Die Veranstaltung begann am 7. April um 17 Uhr. Rezitation: Sebastian Aperdanner, musikalische Begleitung: Boris Becker, Spendenaufkommen 1.000 Euro.
- Die Mitgliederversammlung fand am Samstag, dem 18. Mai um 15 Uhr im kath. Pfarrheim Ringenberg statt. Die Veranstaltung war gut besucht. Anschließend wurden die neuen Projekte mit Bildern vorgestellt.
- Am 23. Juni gab es in der evangelischen Kirche in Dingden ein Benefizkonzert mit dem Mehrhooger Männerchor 1982 und dem Gospel-Generationschor. Vor dem Konzert wurden die Besucher mit Brot und Wein begrüßt. 600 Euro wurden gespendet.
- An Patengelder – sind 17.750 Euro am 8. Juli nach Togo überwiesen worden.
- Vom 23. Juli bis zum 25. Juli bekam Togo-Neuer Horizont Besuch von Pater Marian Schwark aus Togo. Die Zeit wurde genutzt, um sich bei verschiedenen Sponsoren zu bedanken.
- Ein Container wurde am 24. September auf der Grav-Insel in Wesel von Familie Seibt beladen, der anschließend am 5. Oktober verschifft wurde. Togo-Neuer Horizont konnte wieder viele Sachspenden und Patengeschenke beiladen, auch Fahrräder, Nähmaschinen usw. wofür wir sehr dankbar sind.
- Im Alter von nur 39 Jahren verstarb am 13. September unser Vorstandsmitglied und Sohn der Vorsitzenden, Marcel Klocke. Im Rahmen seiner ehrenamtlichen Aufgabe als Internetbeauftragter stellte Marcel sicher, dass der Verein auch in der digitalen Welt stets auf dem aktuellen Stand war. Er erfüllte seine Aufgabe mit großer Leidenschaft und hinterlässt fachlich sowie menschlich eine große Lücke.
- Vom 28. September bis zum 12. Oktober war Anna Maria Klocke in Togo und besuchte die verschiedenen Projekte des Vereins. Begleitet wurde sie von ihrem Bruder Ludger Weinans, der auch die Fotos machte. Die Projekte verteilen sich mittlerweile über das ganze Land. Insgesamt 2.000 Kilometer wurden in Begleitung von Pater Marian Schwark zurückgelegt. Die Reise in der



Regenzeit war nicht einfach bei der hohen Luftfeuchtigkeit. Natürlich wurde auch der Ausgangspunkt unseres Engagements in Togo, die Mutter-Kind-Klinik in Atakpamé, besucht. Dort gab es ein Treffen mit den Patenkindern.

- Alex Gblokpo, Koch in der Mutter-Kind-Klinik in Atakpamé, hat sich mit einem kleinen Restaurant selbständig gemacht und bat um eine finanzielle Unterstützung von 250 Euro, für einen Gefrier- und Kühlschrank. Das Geld wurde ihm während der Projektreise von der Vorsitzenden überreicht. Gleichzeitig besichtigte sie sein Vorhaben und war von seiner Initiative begeistert.
- Im Rathaus Hamminkeln wurde die Vorsitzende Anna Maria Klocke vom Weseler Landrat Ansgar Müller, für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, das ihr der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen hat (Foto oben). Die Ordensträgerin sagte in ihrer Dankesrede: „Das Verdienstkreuz gehört Euch allen, denn jeder von euch hat

daran seinen Anteil!“

- In der Galerie-Landhaus Ridder gab es am Sonntag, dem 27. Oktober ein Benefizkonzert mit den „Dorfmusikanten“. Die Veranstaltung begann um 15 Uhr und war mit 190 Besuchern sehr gut besucht, die Stimmung super.
- Ende November wurden Weihnachtsgrüße verschickt, zusammen mit der aktuellen Vereinszeitung „Im Blick“ mit Berichten und Fotos von den Projekten und aktuellen Ereignissen 2019.
- Ehrenamtlich hat die Firma ISIS IC GmbH in Wesel vorübergehend die Aktualisierung der Internetseite übernommen. Hierfür ist der Vorstand sehr dankbar.
- Wie jedes Jahr war auch in diesem Jahr am 3. Adventswochenende im Dezember der Verein mit einem großen Stand beim Weihnachtsbasar in der Akademie Klausenhof in Dingden vertreten. Es wurden Kunsthandwerk, Bücher, gebrannte Mandeln und Weihnachtliches aus den Ländern des Südens angeboten.
- Das BMZ hatte alle Togo Vereine am 19.



Dezember ins Ministerium nach Berlin eingeladen zu einem Rundtischgespräch mit dem Thema: „Vision Togo 2030“ unter der Leitung vom Entwicklungsminister Gerd Müller und dem Botschafter der Republik Togo, S.E. K.B. Dagoh.

- Der Botschafter ist unserem Verein kein Unbekannter, war er doch im Januar 2018 für zwei Tage in Hamminkeln und eröffnete im Rathaus die Ausstellung: „Komm mit nach Afrika“ Kinder in Togo – Wünsche und Hoffnungen.
- Zur Veranstaltung begleitet wurde die Vorsitzende von ihrem Bruder Ludger Weinans. Am Rande der Veranstaltung gab es viele interessante Gespräche mit den anderen Vereinsvertretern. Einige hatte man schon bei verschiedenen Projektreisen in Togo getroffen.
- In Abständen gab es Gespräche mit der Presse, die anschließend ausführlich berichtete.
- Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.
- Gartenbaubetrieb Konrad Bitters in Dingden hat den Verein bei verschiedenen Aktionen mit 837,40 € unterstützt.
- Felix Schramm - Firma fsvk - designbüro in Bochum schrieb seinen Kunden vor Weihnachten: „Damit auch woanders Weihnachten wird. Wasser bringt Leben – Wasser ist Leben“. Darum unterstützt fsvk die Arbeit von Togo-Neuer Horizont und spendet pro verschickter Weihnachtskarte 5 Euro für einen Brunnen. 600 € wurden überwiesen.
- Die Mittwochswandergruppe der Senioren-Union Hamminkeln sammelt beim wöchentlichen Treffen Geld und unterstützt damit vier Patenkinder.

### Statt Blumen und Geschenke

- Zum Anlass des 60. Geburtstags von Eva Brömmeling in Wesel –Spende: 1.650 Euro
- In Berlin haben Matthias Eilers und seine Frau geheiratet und sich zur Feier keine Geschenke gewünscht, stattdessen um Geld gebeten das in ein Projekt von Togo-Neuer Horizont fließen soll. 2.000 Euro kamen zusammen. Das Blumenmädchen hatte von den Spenden gehört und wollte unbedingt ihre 35 Cent auch zur Verfügung stellen. So wurden 2.000,35 Euro überwiesen.
- Eine 500-Euro-Spende wurde von einem Goldhochzeitspaar überwiesen, die nicht genannt werden möchten.

### Unterstützung und Spenden

- Die Fußballvereine: „Blau-Weiß Dingden“ und „HSC Berg“ spendeten wieder viele Trikots und Fußbälle für die Jugendlichen in Togo.

*Zum Thema „Togo Vision 2030“ im Ministerium für Entwicklungshilfe in Berlin.*





# Projekte in Togo

## Patenschaften

Einzelpersonen, Familien oder Gruppen in Deutschland unterstützten im vergangenen Jahr 115 Kinder in Togo durch die Vermittlung einer Patenschaft, die den Kindern und ihren Familien nachhaltig hilft. Paten ermöglichen den Kindern so den Schulbesuch oder Therapien. Dabei können die Paten durch regelmäßige Korrespondenz ganz direkt und persönlich am Leben des Kindes teilhaben. Togo-Neuer Horizont pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern in Togo.

Die Schwestern kennen die Lebenssituation der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder. Sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen. Den jungen Menschen wird mit dem Besuch der Schule eine Zukunft geboten.

Magnetena Emmanuel ist ein 18-jähriger Abiturient. Bisher wurde er von einer Ordensschwester unterstützt, die das aber nicht weiter machen konnte. Emmanuel wurde ohne Beine geboren und würde gerne eine Fachausbildung im Internetbereich machen. Wir wurden von Pater Marian Schwark angesprochen und um Hilfe gebeten. Die Ausbildungsfinanzierung hat die Senioren Union Hamminkeln gerne übernommen.

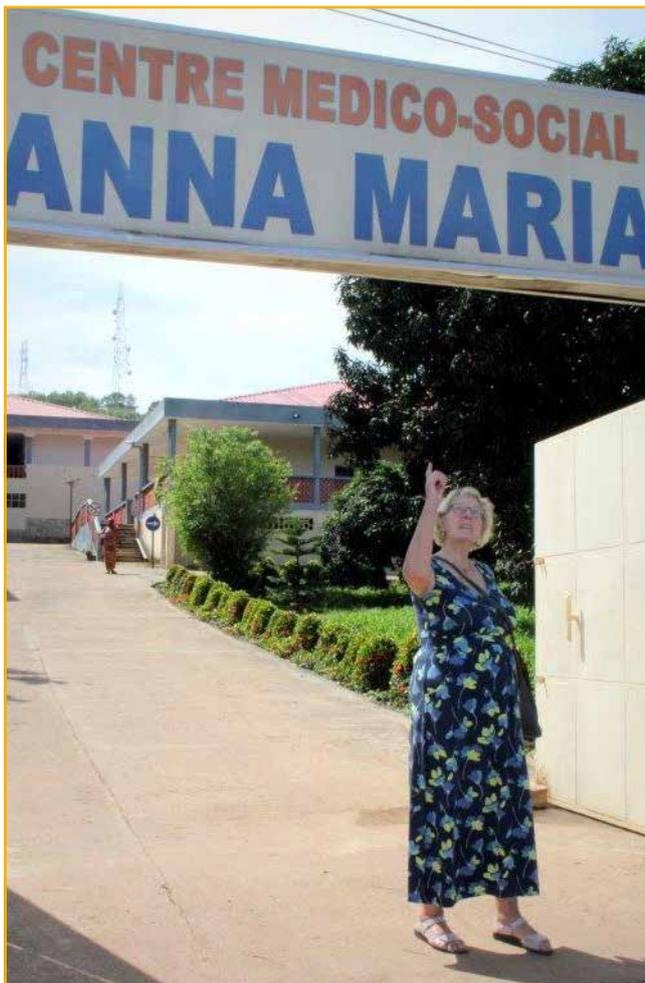
Einige Patenkinder konnten ihr Studium bzw. eine Ausbildung beenden. Die meisten Paten übernehmen dann nahtlos eine neue Patenschaft. Während der Projektbesichtigungsreisen der Vorstandsmitglieder gibt es immer ein Treffen mit den Patenkindern und deren Familien. Jährlich wird Togo-Neuer Horizont ein Rechenschaftsbericht über das Patengeld vorgelegt. Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch von Patricia Laumanns ehrenamtlich übersetzt.

Sobald ein Termin zum Beladen eines Containers feststeht, werden alle Paten darüber informiert, dass sie Briefe und Päckchen für die Kinder abgeben können.



## Brunnenprojekte

Togo-Neuer Horizont macht sich stark für den Bau von Brunnen. Dank vieler Spender konnten bisher 14 Brunnen gebohrt werden. Die Brunnenprojekte zeigen schnell Wirkung. Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch fünf von einhundert Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterblichkeitsrate bereits nach zwei Jahren auf unter 1%. Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfall- und akute Bauchkrankungen ein Jahr nach dem Bau deutlich zurückgegangen sind, berichten die Ärzte vor Ort. Kein Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet. 2019 konnten wieder zwei neue Brunnen gebohrt werden. Den Brunnen an der Grundschule in Kimolene finanzierte Familie Seibt mit dem Verein „Wir helfen Kindern weltweit“. Die Firma Gebäudetechnik Tenbusch GmbH den Brunnen im Dorf Affem-Boussou. In beiden Dörfern hatte sich zur Eröffnungsfeier der Brunnen im Oktober die Bevölkerung versammelt und sich herzlich bei der Vorsitzenden während ihres Besuches in Togo bedankt.



## Die Mutter-Kind-Kliniken

### Centré-Medico-Social „Anna Maria“ in Atakpamé

Seit der Eröffnung wird die Klinik nach wie vor von der Bevölkerung sehr gut angenommen und die Behandlungen werden sehr geschätzt. 2019 konnten zum Beispiel 15.902 Heilbehandlungen, 555 Entbindungen und 5287 Malaria Behandlungen durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr bekam die Mutter-Kind-Klinik 2.000 Euro für den Patientenfonds für mittellose Patienten. Die Klinikleitung hat gewechselt. Die Verantwortung liegt jetzt bei Sr. Ivone, einer Steyler Missionsschwester, die auch über die Einzelfallhilfen berichtet und dem Vorstand die Rechnungen mit Fotos der bedürftigen Patienten vorlegt. 25 Arbeitsplätze

konnten hier geschaffen werden. Die Kapelle auf dem Gelände bekam ein Buntglas Fenster für 500 Euro.

### Mutter-Kind-Klinik „Anna Maria“ in Hanyigba-Duga

Seit 2014 leitet Sr. Sophie (Katharinenschwester), die Mutter-Kind-Klinik. Die Einrichtung wird sehr gut angenommen, die Patienten fühlen sich gut betreut. Der staatlich diplomierte Krankenpfleger, Kossi Koffi Edzra wurde der Mutter-Kind-Klinik in Hanyigba-Duga zugeteilt. Schon nach kurzer Zeit ist es ihm gelungen, die Zahl der Krankenbesuche zu verdoppeln. Sein hohes Engagement führte dazu, dass er in ein festes Arbeitsverhältnis wechseln konnte. 500 Euro wurden in den Patientenfonds überwiesen.



## Entbindungs- und Krankenstation in Koutchitcheou

Das Ziel war 2016 die Gesundheitsstation näher an die Bevölkerung zu bringen, um für fast 1500 Frauen die Voraussetzung für die Durchführung von Schwangerschaftsuntersuchungen und Entbindungen zu schaffen. Das ist auch gut gelungen, das Personal, eine Hebamme und ein Krankenpfleger, arbeiten gut und werden gerne von der Bevölkerung aufgesucht, um sich behandeln zu lassen. Nach der Fertigstellung wurde die Gesundheitsstation dem Dorfkomitee von Koutchitcheou übergeben. Allerdings musste die Einrichtung noch nachgebessert werden.

Das konnte 2019 mit Unterstützung vom Verein „Wir helfen Kindern weltweit“ umgesetzt werden. Es wurden zwei Personalwohnungen gebaut, ausgestattet mit einer Solaranlage und mit je einer Kochstelle. Damit ist ab sofort für die Kranken eine Rund um die Uhr Betreuung gewährleistet. Für die Begleitpersonen der Kranken wurde ein Pavillon errichtet, der während der langen Wartezeiten Schutz vor Regen und Hitze bietet. Zwei traditionelle Toiletten und eine Müllverbrennungsanlage runden das Projekt ab. Fertiggestellt wurde das Projekt am 3. Oktober 2019. Während der Eröffnungsfeier hat die Vorsitzende Anna Maria Klocke für 500 Euro Medikamente überreicht. Die Projektkosten betragen 24.500 Euro

Wir helfen Kindern weltweit e.V.: 18.500 Euro  
Eigenanteil: 6.000 Euro

## Mutter-Kind-Klinik „Regina“ in Nampoch

Zwei Katharinenschwestern übernachten im Wohnheim auf dem Gelände und sind so jederzeit für die Patienten erreichbar. Viele Behandlungen und Entbindungen waren im Jahr zu verzeichnen. Wenn Patienten nicht zu den Vorsorgeuntersuchungen in die Klinik kommen können, dann werden sie vom Personal

zu Hause aufgesucht. Zu der Arbeit in der Klinik arbeitet das Personal auch als Gemeindegeschwister/Pfleger. In den Patientenfonds wurden 1.000 Euro überwiesen. Hier wurden acht Arbeitsplätze geschaffen. Die Leitung der Klinik hat Sr. Myriam (Katharinenschwester).

## Weitere Projekte und Aktivitäten

### Container beladen

Wie auch in den Jahren zuvor, konnte ein vollgepackter 40 Fuß Container mit Hilfsmitteln am 24. September seinen Kurs in Richtung Togo aufnehmen und kam am 1. November in Lomé an. Ermöglicht wurde diese Aktion durch Familie Seibt mit dem Verein „Wir helfen Kindern weltweit“. Togo-Neuer Horizont durfte zahlreiche Hilfsgüter sowie Patengeschenke zuladen. Der Verein ist sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit. Viele freiwillige Helfer haben uns dabei unterstützt, die Sachen zusammen zu holen. Familie Honsel danken wir, dass sie uns das Lager zur Verfügung gestellt hat. Firma Deckers für die Bereitstellung der Anhänger. Die Container werden in Togo von Pater Marian Schwark aus dem Zoll geholt und er sorgt dafür, dass die Sachen an ihre Bestimmungsorte kommen.

### Grundschule in Kimolene

Das Dorf Kimolene liegt im Norden des Landes. 90 Prozent der Bevölkerung sind Analphabeten. Bislang wurden die Kinder unter einem provisorischen Laubdach unterrichtet, das jedoch dem Wetter in der Regenzeit nicht standhalten konnte. Daher musste der Unterricht häufig ausfallen. Beim Besuch im Dorf Kimolene 2018 bat das Dorfkomitee um Unterstützung beim Bau einer Grundschule mit Brunnen. Die Fertigstellung der Grundschule erfolgte am 1. Oktober 2019 mit einer großen Feier und wurde von der Vorsitzenden, während der Projektreise, persönlich eingeweiht.



Auch viele Unterrichtsmaterialien wurden dabei zur Freude der Lehrer überreicht. Das Schulgebäude umfasst drei Klassenräume, Lehrerzimmer, Lager, Schulmöbel, einen Brunnen und Toiletten. Nach der Fertigstellung wurden die Schule und der Brunnen dem Dorfkomitee übergeben, damit die Pflege und Nachhaltigkeit gewährleistet ist. Drei Lehrer bezahlt der Staat und einen Lehrer die Bevölkerung.

Projektkosten: 58.934,00 €

W.P. Schmitz-Stiftung: 44.200,00 €

Georg-Kraus-Stiftung: 8.000,00 €

Eigenanteil: 6.734,00 €

### Kindergarten in Ledjobli-Taa

Der Ort liegt in der Region Kara und gehört zur Präfektur Dankpen. Fast 90 Prozent der Bevölkerung leben von der Subsistenzwirtschaft und der traditionellen Viehzucht. Das Dorfkomitee (CVD) möchte den Wunsch der Eltern nach einem Kindergarten für die 280 Kinder realisieren. Der Kindergarten soll aus vier Grup-

penräumen für jeweils 60 Kinder, einem Speisesaal sowie einem Büro, Sanitäranlagen mit je vier Toiletten für Mädchen und Jungen (getrennt), einer behindertengerechten Toilette, Toiletten für das Personal und einem Spielplatz bestehen. Ein Speisesaal und Beschäftigungsmaterial sollen das Projekt abrunden. In der Einrichtung arbeiten fünf Kindergärtnerinnen und vier Helferinnen. Sie werden vom Staat bezahlt. Alle haben die staatliche Qualifikation. Der Kindergartenbau in Ledjobli-Taa konnte im November 2019 gestartet werden. Dies ist ein zweijähriges BMZ Projekt, Fertigstellung voraussichtlich November 2020. Die Bevölkerung von Ledjobli-Taa wartete sehnsüchtig auf den Baubeginn.

An Eigenmitteln wurden im November 2019 vom Verein 17.500 Euro überwiesen.

Projektkosten: 143.348,00 €

BMZ: 107.511,00 €

Bild hilft e.V.: 16.462,00 €

Eigenanteil: 19.375,00 €



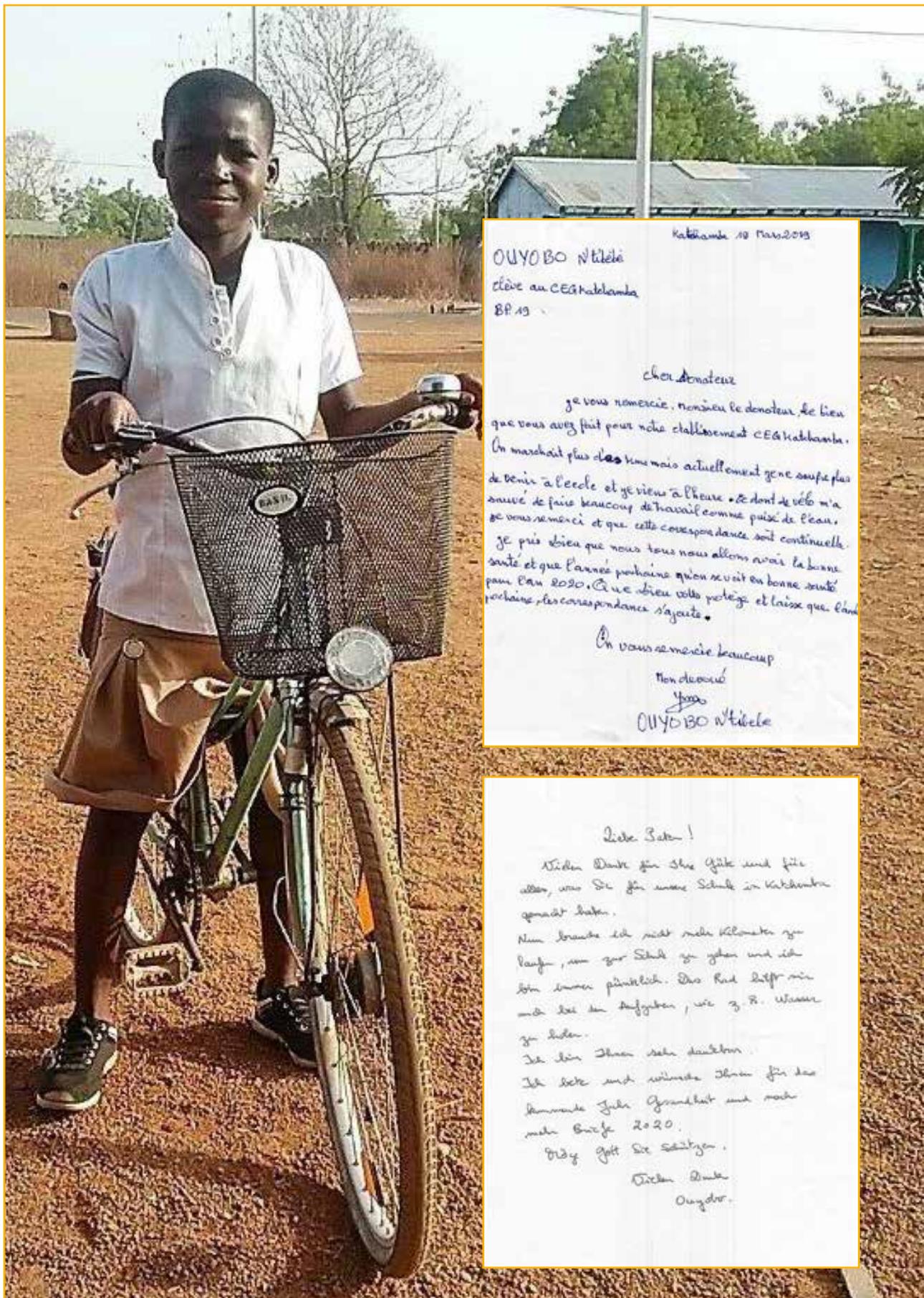


## Mikrokredite

„Hilfe zur Selbsthilfe“ geschieht durch Mikrokredite, die die Teilnehmer erhalten. Bevor jemand einen Mikrokredit bekommt, um ein Kleinunternehmen zu gründen, werden die Interessenten ausführlich geschult, damit ihr Geschäft erfolgreich sein kann. Um einen Kredit zu erhalten, müssen die Interessenten außerdem einen Geschäftsplan vorlegen und ihre Ideen und Ziele kommunizieren. Schwester Damiana Danbao steht den Teilnehmern während der gesamten Rückzahlungsdauer beratend zur Seite. Sie berichtet regelmäßig über den Fortgang und die Arbeitsweise der

Teilnehmer. Bereits nach drei Monaten zahlten einige Teilnehmer schon die ersten Raten zurück. Mit dem zurückgezahlten Geld werden neue Teilnehmer in das Programm aufgenommen. 2019 wurden 1.100 Euro überwiesen. So konnten weitere zehn Teilnehmer in dieses Programm aufgenommen werden.

Durch unser Mitglied Marie-Feline Dienberg entstand dieses Projekt und wird auch von ihr geleitet. Marie-Feline Dienberg hatte 2013 für sieben Monate ein FSJ-Praktikum in Atakpamé absolviert. Dabei erlebte sie die Not der Frauen und Mütter, die nicht wussten, wovon sie ihren Kindern abends das Essen zubereiten sollten.



Kaklamba 10 Mars 2019

OUYOBO Ntielele  
 élève au CEG Kaklamba  
 BP.19

cher donateur

je vous remercie, nonieu le donateur de bien que vous avez fait pour notre établissement CEG Kaklamba. On marchait plus des fois mais actuellement je ne souffre plus de venir à l'école et je viens à l'heure et le don de vélo m'a soulevé de faire beaucoup de travail comme puiser de l'eau, je vous remercie et que cette correspondance soit continuelle.

je suis sûr que nous tous nous allons avoir la bonne santé et que l'année prochaine qu'on se voit en bonne santé par l'an 2020. Que Dieu vous protège et laisse que l'année prochaine, les correspondances s'ajoute.

Ah vous remercie beaucoup  
 Non deooué  
 Yoro  
 OUYOBO Ntielele

Liebe Eltern!

Vielen Dank für Ihre Güte und für alles, was Sie für unsere Schule in Kaklamba gemacht haben.

Nun brauche ich nicht mehr Kilometer zu laufen, um zur Schule zu gehen und ich bin immer pünktlich. Das Rad hilft mir mit all den Aufgaben, wie z. B. Wasser zu holen.

Ich bin Ihnen sehr dankbar.

Ich bete und wünsche Ihnen für das kommende Jahr Gesundheit und noch mehr Glück 2020.

Bitte Gott Sie schützen.

Vielen Dank  
 Ouyobo.



## Nachhaltigkeit und Wirkung

### Was bewirken die Projekte vor Ort?

Ein ganzheitliches Projekt integriert alle Aspekte von Entwicklung und spricht den ganzen Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnissen an. Ganzheitliche Entwicklung betont sozialen Wandel und bestärkt die Menschen, sich selbst zu helfen, anstatt abhängig zu werden oder zu bleiben.

⇒ Die Brunnenprojekte werden nach Fertigstellung dem jeweiligen CVD (Dorfkomitee) übergeben. Damit die Brunnen nachhaltig und lange funktionieren, wird in den Dörfern ein Wasserausschuss gebildet, der entsprechend geschult wird. Deren Aufgaben sind die Pflege und Unterhaltung des Brunnens:

1. Die Hygiene verlangt, dass täglich innerhalb und außerhalb der Umfriedung des Brunnens gefegt wird, um die Bildung von Schimmel zu vermeiden.
2. Im Falle einer Störung können sie das defekte Teil erkennen und das Ersatzteil besorgen und einsetzen.
3. Die Ausschussmitglieder werden geschult, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Es wird pro Familie und Schlüssel ein Wasserpreis festgelegt. Die Einnahmen werden dokumentiert. Von dem Geld, das aus dem Wasserverkauf eingenommen wird, werden anstehende Reparaturen bezahlt.

⇒ Die Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen ermöglichen es, dass die Kranken und Schwangeren unter hygienischen Bedingungen vertrauensvoll betreut, beraten und behandelt werden, dadurch sinkt die Sterberate der Mütter und Kinder deutlich.

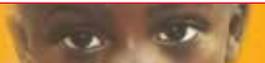
Durch Schulungen in Hygiene und Familienplanung geben die Frauen das Gelernte weiter und multiplizieren Erfolge in ihrem Umfeld.

⇒ Durch Mikrokredite bekommen die Frauen und Männer die Möglichkeit, sich ein kleines Geschäft aufzubauen und eine Einnahmequelle zu schaffen, um die Familie zu unterstützen. Ein Nebeneffekt der Mikrokredite zeigt, am Ende haben die Teilnehmer nicht nur mehr Geld für ihren Lebensunterhalt, sie haben auch ein starkes Selbstbewusstsein bekommen. Sie lernen, dass sie ihre Lebenssituation selbst verändern können.

⇒ Eine Patenschaft ist eine Investition in die Zukunft und eine große Erleichterung für die Eltern. Ohne eine Patenschaft haben viele Kinder keine Chance, die Schule zu besuchen und den staatlichen Schulabschluss zu schaffen. Besonders für die Mädchen, deren Eltern sich verpflichten, dass diese die Schule beenden und eine Ausbildung oder ein Studium beginnen können. Die Kinder mit Handicap, die Ärmsten der Gesellschaft, bekommen so eine Möglichkeit auf Therapien und ärztliche Behandlungen, die die Familien aus finanziellen Gründen nicht leisten können.



Einige Patenkinder von Togo-Neuer Horizont mit Anna Maria Klocke in Togo.



# Finanzen 2019

## Finanzbericht 2019 TOGO - Neuer Horizont e.V.

<b>Einnahmen</b>	2019 <u>in EUR</u>	Vorjahr <u>in EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	3.229	3.261
Spenden für Projekte	78.076	41.153
Spenden Patenschaften	18.666	17.871
Spenden Mikrokredite Sehbehinderungen	1.015	870
Spenden von gemeinnützigen Organisationen	82.253	50.934
Erlöse Verkäufe auf Basaren und Konzerten	6.523	6.009
	<b>189.762</b>	<b>120.098</b>
<b>Ausgaben</b>	2019 <u>in EUR</u>	
<b>Projektförderung</b>		
Africa action e.V. - Kindergarten	17.500	
Africa action e.V. - Grundschule	56.793	
Unterstützung Projekt Brunnen Kouma Charifatou	10.000	
Unterstützung Projekt Mutter-Kind-Klinik	28.734	
Unterstützung Projekt Sehbehinderung	1.330	
Patenschaften	17.750	
	<b>132.107</b>	<b>99.302</b>
<b>Projektbegleitung, sonstige Kosten</b>		
Kosten Projektbetreuung in Togo	3.468	
Übersetzungskosten	1.153	
Container - Abholungen/Material/Beladungen	521	
Mitgliedsbeitrag Africa action	100	
	<b>5.243</b>	<b>10.464</b>
<b>Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	645	
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	1.795	
	<b>2.440</b>	<b>2.742</b>
<b>Verwaltungs- und sonstige Kosten</b>		
Abschreibungen	1.937	
Verwaltung, EDV-Bedarf	2.529	
Versicherungen, Beiträge und sonstige Kosten	1.671	
Beratungs- und Fortbildungskosten	480	
	<b>6.617</b>	<b>9.206</b>
<b>Wareneinkauf Basare und Konzerte</b>	<b>2.591</b>	<b>2.958</b>
	<b>148.998</b>	<b>124.672</b>
<b>Jahresergebnis 2019</b>	<b>40.764</b>	<b>-4.574</b>



**Finanzbericht 2019**  
**TOGO - Neuer Horizont e.V.**

	31.12.2019	31.12.2018
	<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
<b>Bankguthaben</b>		
Volksbank Rhein-Lippe eG	28.598	10.843
Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe	30.978	11.290
	<u>59.576</u>	<u>21.933,00</u>

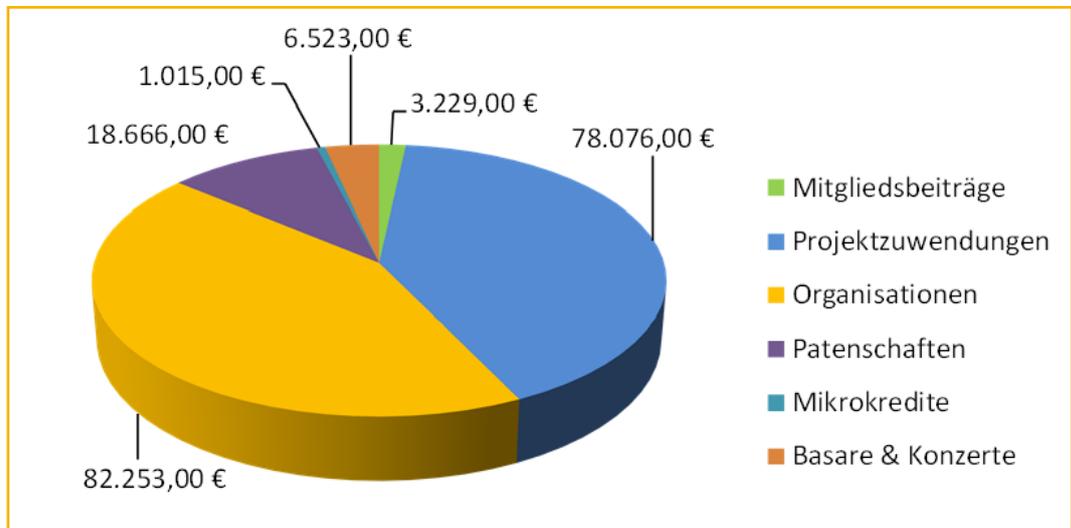
		31.12.2019	31.12.2018
		<u>in EUR</u>	<u>in EUR</u>
<b>Anlagevermögen</b>			
Homepage 2013	1		1
Zugang Webseiten-Umbau ISIC IC GmbH 2019	5.057		
Abschreibung 1/5 von 5.057 €	<u>-1.012</u>	4.046	
PKW KIA Sorento Bj. 2003 in 07/2014	580		580
Abschreibung 1/5 von 5.800 € für 6 Monate	<u>-579</u>	1	
Vereins-Laptop 2015	218		218
Abschreibung 1/5 von 1.097 €	<u>-218</u>	0	
Drucker HP in 02/2016	96		96
Abschreibung 1/5 von 243 €	<u>-48</u>	48	
Werbeposter in 09/2017	239		239
Abschreibung 1/5 von 400 €	<u>-80</u>	159	
		<u>4.254</u>	<u>1.134</u>



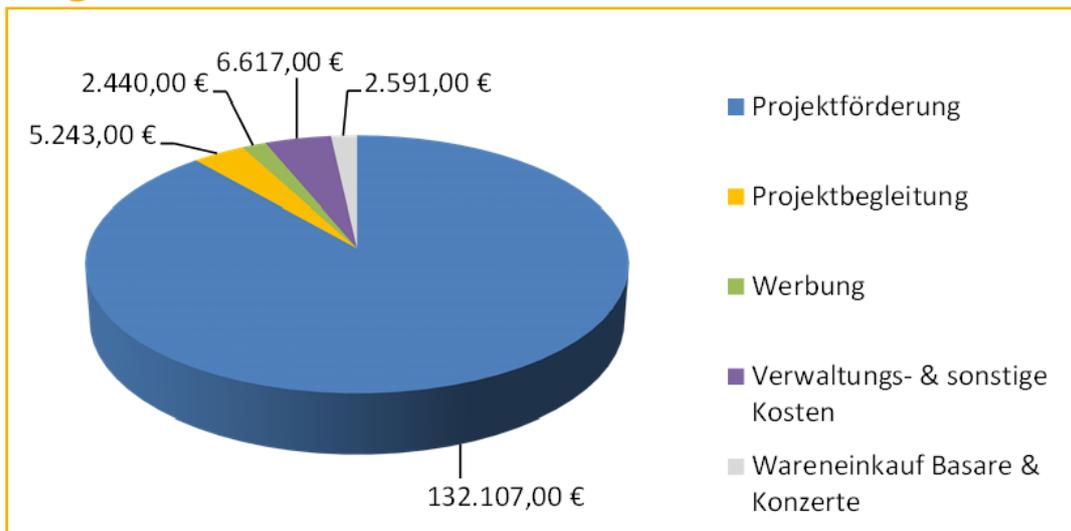
# Finanzen 2019 als Diagramme

## Einnahmen

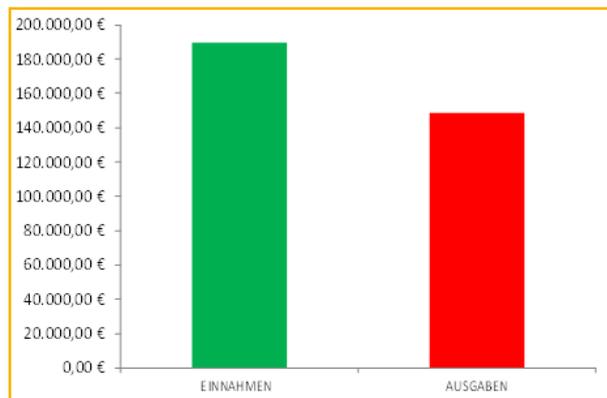
Diagramme: Judith Unland-Schlebes



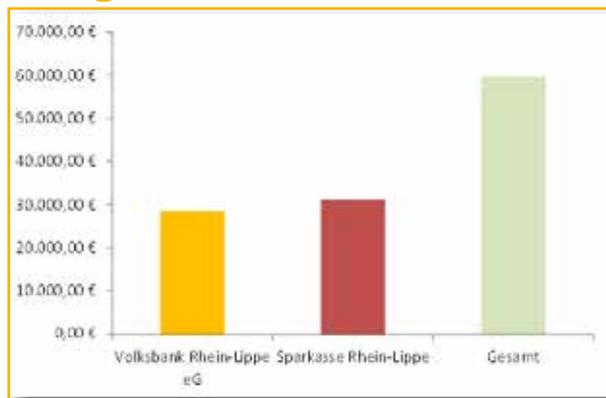
## Ausgaben



## Jahresabschluss 2019



## Bankguthaben





# Bericht der Kassenprüfer

## Bericht der Kassenprüfer

Der Jahresabschluss von „Togo-Neuer Horizont e.V.“ per 31.12.2019 wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 09.05.2020 beauftragten Kassenprüfern: Nicole Zeppenfeld und Dr. Dieter Wigger geprüft. Auskünfte gaben breitwillig die Buchhalterin Martina Omar sowie die Vorsitzende Anna Maria Klocke.

Der Verein unterhält folgende Bankkonten:  
Niederrheinische Sparkasse Rh.-Lippe, Konto-Nr.: 215145 BLZ 35650000 (30.977,66 Euro)  
Volksbank Rhein-Lippe e.G., Konto-Nr.: 1200420019 BLZ 35660599 (28.597,94 Euro)

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Erklärung des Schatzmeisters existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen. Soweit von unserer Prüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor.

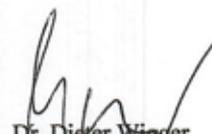
Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für unseren Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Hamminkeln, den 09.05.2020

Unterschriften:

  
Nicole Zeppenfeld  
Alte Korbrennerei 12  
46499 Hamminkeln

  
Dr. Dieter Wigger  
Weberstr. 67  
46499 Hamminkeln



# Wir sagen Danke!

Unser tief empfundener Dank gilt all denjenigen, die uns mit ihren kleinen und großen Spenden, ihrem leidenschaftlichen Engagement und ihrer unermüdlichen Tatkraft zur Seite standen.

Danke allen Förderern, Mitgliedern, Paten, Freiwilligen-Mitarbeitern und Freunden von Togo-Neuer Horizont e.V.

Hammingen, 20. Juni 2020

Anna Maria Klocke  
Vorsitzende

Anna-Maria Siedling  
stellvertretende  
Vorsitzende

Karl Josef Siedling  
Schatzmeister

Martina Omar  
Buchhaltung

Sandra Neß  
Öffentlichkeitsarbeit

Judith Unland-Schlebes  
Schriftführerin



**Kontakt:**

Togo - Neuer Horizont e.V.

1. Vorsitzende

Anna Maria Klocke

Am Königsbach 31

D-46499 Hamminkeln

Tel: (+49) 02852 / 50 77 20

Mobil: (+49) 0175 / 4 34 04 39

E-Mail: [vorstand@togo-neuerhorizont.de](mailto:vorstand@togo-neuerhorizont.de)

E-Mail: [a.klocke@togo-neuerhorizont.de](mailto:a.klocke@togo-neuerhorizont.de)

**Bankverbindung:**

Volksbank Rhein-Lippe eG

IBAN: DE73 3566 0599 1200 4200 19

BIC: GENO DE D1 RLW

Verbandssparkasse Wesel

IBAN: DE69 3565 0000 0000 2151 45

BIC: WELA DE D1 WES

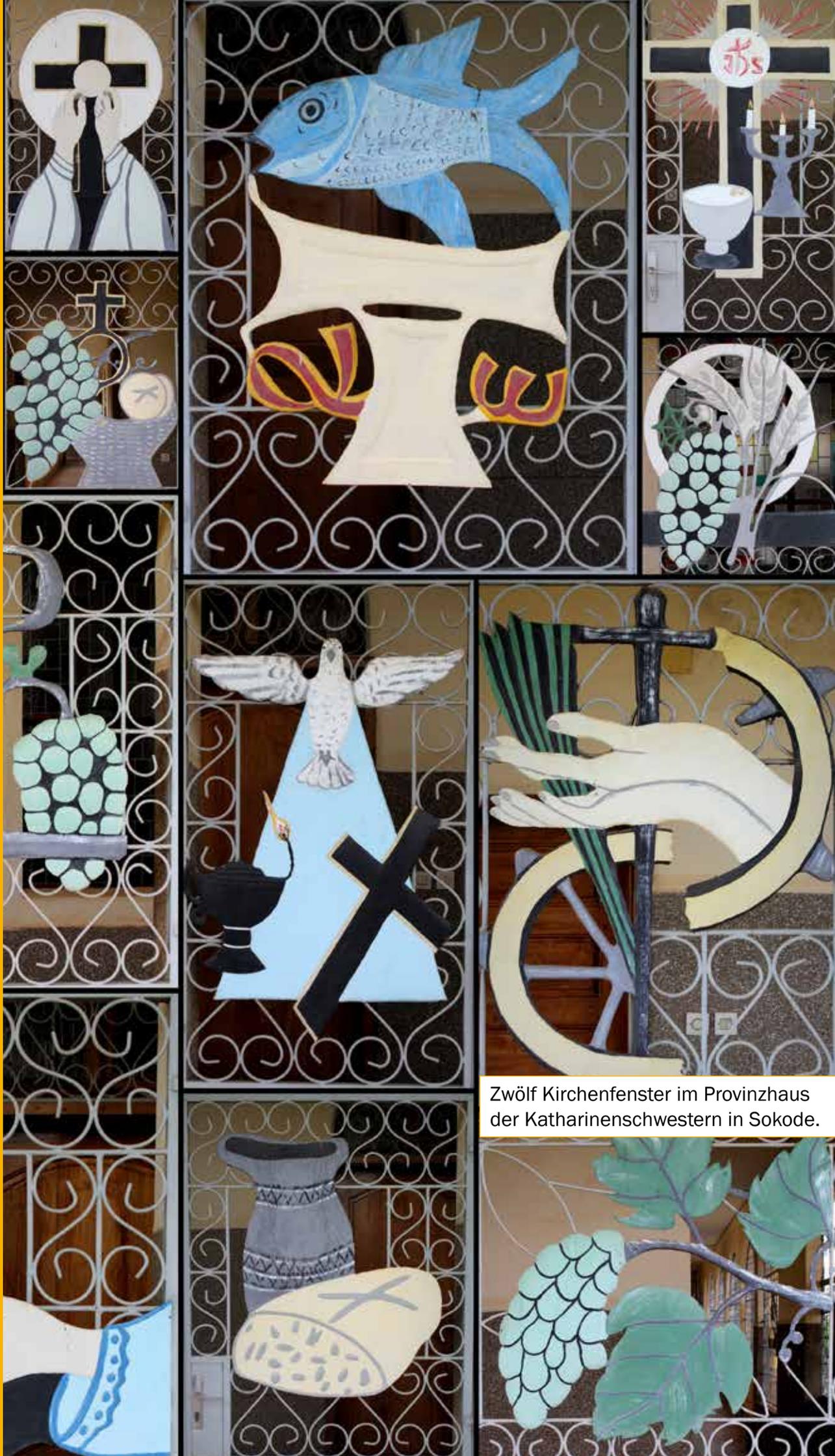
**Redaktion und Gestaltung:**

Anna Maria Klocke, Sandra Neß

**Fotos:**

Ludger Weinans

[www.togo-neuerhorizont.de](http://www.togo-neuerhorizont.de)



Zwölf Kirchenfenster im Provinzhaus der Katharinschwestern in Sokode.